

Landesliga Herren Hannover

Hannover 96 II : RSV Hannover
Samstag, 15.10.2022, 15:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des RSV Hannover

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Martin / Jordan nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des RSV Hannover im Match der Landesliga Herren Hannover einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam Hannover 96 II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Thomas Jendrich, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Shin / Stoll ihre 2:3-Niederlage gegen Jendrich / Klußmeyer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Mikus / Stoll kamen mit der Spielweise von Martin / Jordan am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Völlig ohne Chance waren Mikus / Stoll hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Mehnert / Winkler hatten wenig später gegen Singin / Singin bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Timo Shin seinem Gegner Andreas Jordan beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. David Mikus verlor seine Partie indes gegen Daniel Martin unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bei der 1:3-Niederlage gegen Mesut Singin hatte Paolo Mehnert nur im ersten Satz eine Chance. Yannick Stoll versäumte es mit einem 7:11, 10:12, 11:8, 4:11 gegen Thomas Jendrich, einen Punkt für sein Team zu erringen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Einen Sieg fuhr danach dagegen Tim Winkler bei seinem 3:1 gegen Murat Singin ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war daraufhin Hendrik Stoll gegen Niklas Klußmeyer nicht, aber mehr als ein 10:12, 7:11, 11:5, 7:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Das Einzel zwischen Timo Shin und Daniel Martin endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ David Mikus in seinem Einzel gegen Andreas Jordan etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. In vier Sätzen verlor Paolo Mehnert seine Partie gegen Thomas Jendrich, in die Jendrich anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Yannick Stoll gegen Mesut Singin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:2, 3:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tim Winkler und Niklas Klußmeyer, das Tim Winkler letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen Erfolg verpasste Hendrik Stoll wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Murat Singin und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Martin /

Jordan wurden danach Shin / Stoll unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für Hannover 96 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TTG Stühr-Heiligenrode (SG) am 16.10.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des RSV Hannover wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Schwalbe Tündern am 16.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Hannover 96 II

Doppel: Shin / Stoll 0:2, Mikus / Stoll 1:0, Mehnert / Winkler 1:0

Einzel: T. Shin 2:0, D. Mikus 0:2, P. Mehnert 0:2, Y. Stoll 1:1, T. Winkler 2:0, H. Stoll 0:2

RSV Hannover

Doppel: Martin / Jordan 1:1, Jendrich / Klußmeyer 1:0, Singin / Singin 0:1

Einzel: D. Martin 1:1, A. Jordan 1:1, T. Jendrich 2:0, M. Singin 1:1, N. Klußmeyer 1:1, M. Singin 1:1